

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Das in dem Fürstenthum Schwerin publicirte Contributions-Edict : Gegeben Schwerin den 19. Novembr. 1740.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1740]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882886770>

Druck Freier  Zugang



6
Das
in dem Fürstenthum Schwerin
publicirte

CONTRIBUTIONS-
EDICT,

Gegeben

Schwerin den 29. Novembr. 1740.



LB E 246

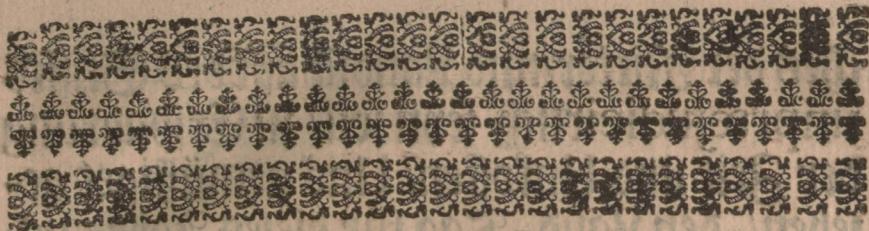
IN Gottes Gnaden/ Wir

Christian Sudewig.

Herkog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu
Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

Fügen/ nächst entbietung Unsers Gnä-
digsten Grusses/ allen und jeden/
Drosten/ Haupt- und Ambt-
Leuten, Berwalttern/ Küchenmei-
stern/ auch denen vonder Ritterschafft/
Bürgermeistern/ Rätthen und
Richtern/ in denen Städten/ und sonst
allen und jeden Unterthanen/ und Lan-
des- Eingeseffenen/ Geistlichen und
Weltlichen Standes/ hiemit zu wissen.



Ennach wegen deren auf dem
Stifts Land-Tag in verschiede-
nen Jahren vorgekommenen
Differentialien/ bis dato keine
Resolution eingelauffen/ nach-
folglich der Punctus Contributionis
das einzige Objectum Comitiale verblei-
bet/ solcher aber in der allerhöchsten
Kaiserlichen Verordnung deutlich
determiniret; So haben Wir/ wiewohl
mit der expressen Reservation, daß sol-
ches

Wes der Ritter- und Landschafft des Stiffts
unpräjudicirlich seyn soll, zu Erspahrung
der Zeit und Unkosten/ Uns gemüßiget ge-
sehen/ den Land - Tag für dieses Jahr aus-
zusetzen/ und das in der Resolutione Cæ-
sarea determinirte Quantum, durch ge-
genwärtiges Edict zu verkündigen.

Es wird darinnenhero allen und jeden
in dem Fürstenthum Schwerin befindli-
chen Beambten/ denen von der Ritter-
schafft und sonst allen Unterthanen
und Landes Eingeseffenen hiemit kund ge-
macht/ daß so wohl die Fürstliche - als
Adeliche Hufen/nach dem von dervorigen
Kaiserlichen COMMISSION
und von Uns in denen vorigen Jahren gnä-
digst

digst approbirten Haupt- und Neben- Mo-
do, folgender massen zu steuren haben:

Als

Ein Bau-Mann	o	9. Rthl.	36. fl.
Ein Halb-Pfleger	-	4.	42.
Ein Cossate	- -	2.	21.

Woben jedoch/ und damit dieses
Quantum um so eher/ ohne Beschwerde
derer Contribuenten, aufgebracht wer-
den könne/ dasjenige/ so die beydenen Bau-
ren dienende Knechte/ Mägde und Jun-
gens/ zu dem Neben- Modo beitragen
müssen/

Als/

Die Knechte	-	-	24. fl.
	213		Die

Die Mägde und Jungens/ so nicht unter
15. Jahren 6. Bl.

Denen Husen/ worauff sie dienen/ alleine
zur Sublevation gelassen' und von de-
nen Dienst - Botben zu solchen Behuff
an ihre Dienst - Herren bezahlet werden
soll.

Auff gleiche Weise/ soll es mit dem
denen Knechten zu säenden Lohn-Korn ge-
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-
stocker Maasse 12. Bl.
Weich Korn 8. Bl.

gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender/ in Vor-
schlag gebrachtter Neben - Modus, wel-
cher jedoch einkig und allein zur Subleva-
tion

tion besekter und unbesekter Fürstlichen
und Adelichen-Höfen anzuwenden,
vor dasmahl verstattet, und gebetener
massen publiciret.

Die Knechte so nicht auf Fürstl. Aemtern/
Adelichen- und Clöster-Höfen/ wie auch
bey denen Priestern und Pensiona-
rien dienen ° ° 24. Bl.

Der Knechte Frauens ohne Unterscheid/ wo
die Männer dienen ° ° 16. Bl.

Wo denen Knechten Korn gesäet
wird/ von einem Scheffel Rostocker Maasse
Hart-Korn ° ° 12. Bl.
Weich-Korn ° - 8. Bl.

Jungens und Mägde so nicht unter 15. Jah-
ren/ auch nicht auf Fürstlichen Aem-
tern

tern/ Adlichen - und Clöster - Höfen/
wie auch bey denen Priestern und Pen-
sionarien dienen 6. Bl.

Kühe- und Schwein-Hirten/ auch Bauer-
Schäffer/ so das Bauer - Vieh hüten/
vor sich und ihre Frauens 36. Bl.

Ledige Manns - Versohnen/ so kein Hand-
werck haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserable sind

I. Rthl. 24. Bl.

Noch geben vorgesezte von ihrem
Vieh/

Als

Von einem Pferde oder Haupt - Rind-
Vieh/ so übers Jahr 12. Bl.
Für

Für ein Fasel-Schwein/ so zur Fasel bleibet
und in die Mast getrieben wird/

2. Bl.

Für Ziegen und Böcke/ 16. Bl.

Für ein Hocken 8. Bl.

Für ein Stock Timmen 6. Bl.

Für ein Schaff ohne Unterscheid 4. Bl.

Werden demnach alle und jede/ wie
abgesetzt/ Vigore commissionis, hiemit
angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene
contribution gegen den 30. Decembr.
a. c. entrichten/ und an die hiezu beson-
ders verordnete Einnehmere/ bey dem
Mecklenburgischen Land- Kasten zu Ro-
stock/ bey Straffe/ auff des Säumigen
Schaden und Unkosten/ ohnschibabr/ und

B

ohne

ohne fernere Verwarnung ergebender
Execution, an grober Münze/ einliefern
sollen.

Was die Land-Städte des Stifts
betrifft/ So hat es/ da dieselbe/ wegen des
Modi - contribuendi, mit der Ritter-
schaft sich noch nicht vereinbahren können/
zu folge der allerhöchsten Kaiserl.
RESOLUTION, bey der Licent vor
der Hand zwar sein Verbleiben/ dennoch
wird denen Einnehmern hiemit/ autori-
tate Cæsarea, anbefohlen/ oberwehnte Li-
cent zu gebührender Zeit/ in den Stifts-
Land-Kasten zu Büzkow abzulieffern.

Damit nun dieser Ordnung ohne
einige Säumnis/ gelebet/ und nachgegan-
gen werden möge; So wird dieselbe
durch

durch gegenwärtiges offenes Edict, zu je-
dermännigliches Wissenschaft/ pucliciret
und verkündiget. Datum Suerin den
19. Novembr. 1740.

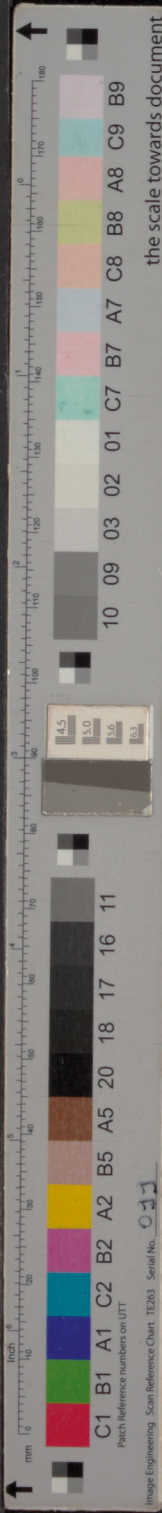
Christian Sudewig.



19. November 1740.
Dasem Suerin ten
und beständig. Datum
den 19. November 1740.

Christian Suerin.





the scale towards document

thwärtiges offenes Edict, zu je-
liches Wissenschaftt/ pucliciret
ndiget, Datum Suerin den
nabr. 1740.

istian Sudewig.

